







**Thalia-Säle, den 3. Dez. 7 1/2 Uhr abends**  
**Lieder- und Duetten-Abend**  
 Kammerangerin  
**Eva Plaschke-v. d. Osten**  
 Kammeranger  
**Friedrich Plaschke.**  
 Karten 6.—, 4.—, 2.—, 1.— b. H. Nothmann, Gr. Ulrichstr.

**Thaliassale, Dienstag, 25. Nov., abds. 8 Uhr:**  
**III. Zyklus-Konzert.**  
 Arien- und Liederabend von Kammeranger  
**Heinrich Hensel,**  
 Heldentenor Bayreuth-Hamburg.  
 Karten M. 4.10, 2.00, 1.50 bei Wehr. Nothmann.

**Kunstgewerbe-Verein.**  
 Heute Montag abends 8 1/2 Uhr in der Ania der städt. Kunstgewerbe- und Handwerkerschule, Gutfahrtsstrasse 1.  
**Vortrag mit Lichtbildern von Professor Volpert aus Magdeburg**  
 „Dankens über die Zukunft der deutschen Kunst“.  
 Eintritt frei. Gäste willkommen.  
 Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.  
 G. Wolff.

**Ein neuer Band**  
**Sang-Klang**  
 Bd. VIII  
 Diese Neuausgabe wird von vielen freudig begrüßt werden, da sie wie die bekannten ersten 7 Bände einen reichhaltigen, sorgsam ausgewählten modernen Inhalt aufweist. In dem enthaltenen Klavierstücke und Lieder würden einzeln gekauft etwa M. 250 kosten.  
 Der Preis des vornehm ausgestatteten Bandes beträgt dagegen nur Mk. 26.40 (Prospekt kostenlos) — zuzüglich 10% Sort.-Zuschlag.  
 Um die Anschaffung jedem zu ermöglichen, liefern wir den Band, auch die ersten sieben, gegen monatliche Raten von 3.—  
**Carl A. Lauterbach, Leipzig**  
 Musikalien-Versandhaus, Grimmische Strasse 28, I

**TEPPICHE**  
 bester Qualität.  
**STOFFE**  
 für Möbel.  
 Dekorationen.  
 Beleuchtungen.  
 Antiquitäten.  
 Wohnungs-Einrichtungen.  
**Gebr. Bethmann**  
 Kunstmöbelfabrik  
 Halle (Saale)  
 Gr. Steinstr. 79/80.

**Für jedes Kind**  
 ist es eine Kleinigkeit, jedem Schuhwerk in nur wenigen Augenblicken unvergleichlichen vornehmen Glanz zu verleihen — aber **Ankerlin** muß im Hause sein!  
 Fabrik: Schmitt & Förderer, Cassel-W.  
 General-Vertretung für Halle a. S.: **Richard Heßas, Wilhelmstraße 31 II.**

Für Reparatur landw. Maschinen sowie  
**Brunnenbohrungen**  
 und dazu erforderliche Pumpen empfiehlt sich  
**Paul Kohl, Masch.-Fabrik,**  
 Nienberg, Bez. Halle a. S.  
 Dagegen sofort neue Drillmaschinen zu konkurrenzlos billigen Preisen, da Vorjahrsbest.

**UT**  
 Leipzigerstraße 88  
 Fernruf 1224.  
**Ellen Richter**  
 in dem spannenden Drama in 4 Akten  
**Der Aberglaube**  
 Vorführung: 4.50 7.00 9.20.  
**Paul Heidemann**  
 in dem tollen Lustspiel in 3 Akten  
**Los vom Weibe!**  
 Vorführung: 4.10 6.20 8.30.  
 Die neuesten Wochenberichte.  
 Beginn 4 Uhr.  
 Alte Promenade 11a  
 Fernruf 5738.  
**Paul Wegener**  
 in dem Monumentalfilm  
**„Der Galeerensträfling“**  
 II. Teil.  
**Colins letzte Verkörperung**  
 Phantastischer Film in 6 Akten  
 Vorführung: 4.10 6.20 8.30.  
**Nur wer die Arbeit kennt**  
 Lustspiel in 1 Akt.  
 Vorführung: 4.00 6.10 8.20.  
 Beginn 4 Uhr.

**Licht-Spiele**  
 Heute und folgende Tage!  
 Nur für Erwachsene!  
 Erstaufführung:  
**„Lilli“.**  
 Eine Großstadt-Tragödie. 5 Akte.  
 Ferner:  
**„Karlehen in der Sommerfrische“.**  
 Lustspiel in 3 Akten.  
 Wochentags Anf. 4 Uhr.  
 Letzte Vorstellung 8 Uhr 15 Min.  
 Fernsprecher 4681.  
 Grosse Ulrichstr. 51.  
**Im Herzen der Stadt**

Altrenommierte **Möbel-Fabrik**  
**C. Hauptmann**  
 Kleine Ulrichstr. 36a u. b.

**Winter-Mäntel**  
 für Damen und Knaben  
 kauft man sehr preiswert bei  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann,  
 Halle a. S. Grosse Steinstrasse 84.

**Gummi**  
 Preisliste gratis  
 C. Klappebach  
 Fachgeschäft für Versandhaus für sämtliche Artikel  
 Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 47  
 Fernr. 6545.

Heute entschlief plötzlich unser guter Vater, der frühere Gutbesitzer  
**Friedrich Poppe**  
 im 88. Lebensjahre.  
 Um stille Teilnahme bitten  
**Fritz Poppe und Frau.**  
 Hühnstedt, den 22. November 1919.  
 Beerdigung findet Mittwoch, den 26., nachm. 2 Uhr statt.

**Walhalla-Operntheater.**  
 7 1/2 Uhr:  
**Die Faschingsfee.**  
 Kasse 10-1 1/2 u. 4-6 Uhr.

**Stadt-Theater**  
 Bühnen-Zyklus unter pers. Leitung des Komponisten:  
 Dienstag, d. 25. Nov. 1919, abends 8 Uhr:  
 II. Veranstaltung im Bühnen-Zyklus  
**Lieder-Abend.**  
 Solisten:  
 Dina Mahendorff, Sopranvänger  
 Oscar Heitz, Prof. Heinrich Klefer, Dresden (Sello)  
 Mittwoch, d. 26. Nov. 1919, abends 7 1/2 Uhr:  
 III. Veranstaltung im Bühnen-Zyklus  
**Das Christoffien.**  
 Opernspiel  
 Donnerstag, 27. Nov. 1919, abends 8 Uhr:  
 IV. Veranstaltung im Bühnen-Zyklus  
**Orchester-Konzert.**  
 Solisten:  
 Gertrud Heinel, Dresden.  
 Wilhelm Gutmann, Berlin.

Angebot!  
**Speisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schatzzimmer Küchen**  
 in einfacher bis ganz reicher Ausführung.  
 Reichhaltigste Auswahl!  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martiek Nachf.**  
 Inh. Richard Ziemer,  
 Halle a. S., Alter Markt 2.

Für Familien-Festlichkeiten  
 empfiehlt in reicher Auswahl  
 elegante Verlobungs- und Vermählungs-Drucksachen  
**Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele**  
 Verlag der Malleischen Zeitung.

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Die Verlobung unserer Tochter **Margarete** mit dem Landwirt Herrn **Hermann Neubauer**, Kgl. Preuss. Leutnant d. Res. des Feld-Art.-Regts. 30, zeigen wir hiermit an.  
 Meine Verlobung mit Fräulein **Margarete Hesse** Tochter des Fabrikbesitzers Herrn Carl Hesse und seiner Gemahlin Anna geborene Hirsch, zeige ich an.  
**Hermann Neubauer**  
 Landwirt u. Kgl. Preuss. Leutnant d. Res. des Feld-Art.-Regts. 30.  
**Carl Hesse u. Frau**  
 Anna geb. Hirsch.  
 Goslar a. H. Am heiligen Grabe 2.  
 Halle a. S. Platanenstrasse 4.

Heute morgen 8 Uhr verschied nach kurzem schweren Krankenlager meine herzogen Gattin, unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester und Schwägerin  
**Luise Köster**  
 geb. Koch  
 im Alter von 96 Jahren.  
 Der trauernde Gatte  
**Gottlob Köster,**  
 Kinder und Enkel.  
 Wüstentzsch, Schlettau b. Halle, Creypan, den 22. November 1919.  
 Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Apollo-Theater.**  
 Täglich abends 7 1/2 Uhr:  
 Mit großem Erfolg  
**„Die Puppe“.**  
 Operette v. Strauß, Lancelotti. . . H. Willner u. G. Lortz  
 Vertikal 9-1 und 10-11

**Robert Franz-Singakademie.**  
 Montag, Universitäts-Hauptgebäude, Aud. 1.  
 Baritone  
**G. Niedermann,**  
 I. Hofstraße 1.  
**Haarschmuck**  
 in Schilbarts u. Gelbfarb. Parfümerien.  
 Gemaltliche Artikel für Haar, Zahn- und Nagelpflege.  
 Sekundäre, Abendkursus, Dr. Werner, Neue Promenade 1.  
**Seldene Damenstrümpfe**  
 — schwarz und weiss — empfiehlt  
**H. Schnee Nachf.,**  
 Gr. Steinstrasse 84.

**Ferdinand Dehne Nachf.**  
  
 Kautschukartikel, Bandagen, Irrigatorien, Schlauchen, Franzosenrissen, Luftkissen, Wasserkissen  
 bei  
**Ferdinand Dehne Nachf.,**  
 Grosse Steinstrasse 18.

Die Verlobung unserer Tochter **Margarete** mit dem Landwirt Herrn **Hermann Neubauer**, Kgl. Preuss. Leutnant d. Res. des Feld-Art.-Regts. 30, zeigen wir hiermit an.  
 Meine Verlobung mit Fräulein **Margarete Hesse** Tochter des Fabrikbesitzers Herrn Carl Hesse und seiner Gemahlin Anna geborene Hirsch, zeige ich an.  
**Hermann Neubauer**  
 Landwirt u. Kgl. Preuss. Leutnant d. Res. des Feld-Art.-Regts. 30.  
**Carl Hesse u. Frau**  
 Anna geb. Hirsch.  
 Goslar a. H. Am heiligen Grabe 2.  
 Halle a. S. Platanenstrasse 4.

Heute morgen 8 Uhr verschied nach kurzem schweren Krankenlager meine herzogen Gattin, unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester und Schwägerin  
**Luise Köster**  
 geb. Koch  
 im Alter von 96 Jahren.  
 Der trauernde Gatte  
**Gottlob Köster,**  
 Kinder und Enkel.  
 Wüstentzsch, Schlettau b. Halle, Creypan, den 22. November 1919.  
 Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

# Halle und Umgebung

Halle, 24. November.

## Haus- und Grundbesitzverein.

Der Halle'sche Haus- und Grundbesitzverein, am Sonntag vormittag, alle Hausbesitzer zu einer allgemeinen Einigungsversammlung gegen die beschäditigte Ein-  
 richtung von Wohnplätzen für Wohnungen nach dem Neumarkt-  
 hause einberufen. Der Saal und alle Nebenräume  
 waren bis auf den letzten Platz besetzt. In  
 dem betreffenden Ausschusse leitete der Vorsitzende  
 Herr Prof. Dr. v. Scharnowitz die Verhandlung. Der  
 Hausbesitzverein insbesondere, Geschädigte und Beschädigte,  
 wurde rechtlich unzulänglich der Regierung abgehört. Er  
 ist, mit dem Dr. v. Scharnowitz, Ministerium,  
 um die neue Maßnahme ausgeht, es ausdrücklich betont  
 daß es ihm keinen Augenblick zweifelhaft sei, daß die  
 Grundbesitzer die Tausende an Geld garnicht aufbringen  
 können, die er nach dieser Verordnung tragen müßte, aber das  
 er, Herr v. Scharnowitz, gerade. Gegenüber diesen in der  
 Regierung sich auszubedenken Theoretiker müsse nun der  
 praktische Mensch und die Regierung auf das Geschädigte  
 durch Protestresolutionen der Art, wie sie im Saale  
 durch den Hausbesitzverein, nachdrücklich hinweisen, man  
 Staat und sich retten wolle. In der Aussprache wurde  
 der Herr v. Scharnowitz weitergelesen und nach jeder deutlicher  
 schließlich erörtert, was dieses Zwangsproblem für den Staat  
 für Nachteile habe, ob eine Mietleistung von 30, 40,  
 100 oder 200 Prozent das unbedingt zu Fordernde sei,  
 was an dem Wohlraute der Entscheidung nach zu seinen  
 gut zu bestehen sei. Nur ein einziger Redner wandte sich gegen  
 die Entscheidung selbst und bezeichnete sie als völlig ungenügend;  
 diese Meinung sei ja eine logischste, kapitalistische,  
 das Kapital und seine Macht vernichten wolle, und die  
 geschädigten Vertreter sei nun einmal der Hausbesitzer.  
 Die Regierung nach dem Hausbesitzer ja nicht helfen, sondern  
 in Grund und Boden ruinieren, und darum müßten solche  
 Resolutionen hier nicht. Früher, vor Jahr und Tag, noch  
 man die Gesetze darnach abgemessen, ob sie dringend nötig  
 und nicht etwa diesem oder jenem Stande schaden, da  
 man den Hausbesitzer und seine Revolutionen angeht.  
 aber heute sei für ihn nicht anderes als mit dem Wohlraute  
 alle die Parteien beschlüssen, die diese Regierung und alle  
 revolutionären Verträge unterschrieben, alle Resolutionen abgelesen  
 der Unterfertigung dieser Regierung das Wort reichten.  
 — Wie ist es nur, Herr v. Scharnowitz, Herr v. Scharnowitz,  
 das ist auch unter Standpunkt in dieser Frage und der  
 der der Hausbesitzer einnehmen darf. Der unpolitische  
 Charakter des Hausbesitzvereins in Ehren — aber er ist  
 nicht den daraus stehenden sanften Revolutionen die Zügel  
 über das unruhige Haupt des Bürgers. Wir leben in  
 einer sozialistischen Republik, das muß dem  
 Bürger schließlich in die Ohren trompetet werden. Von ihr  
 der Bürger seinen Schutz Eigentums zu erwarten  
 aber da meint, daß papierne Proteste bei der Regierung  
 nicht helfen, und wie jener Redner treffend be-  
 schließt, daß es nicht über einem Jahre. Wir dürfen  
 nicht einbilden, daß wir mit einer Regierung allein  
 alles über das Wohl des Staates zusammen rathen,  
 denn müssen uns immer gegenwärtig halten, daß diese Regie-  
 rung und gegen unsere Willen eine neue Gesellschafts-  
 wirtschaftsordnung aufzupflanzen will und daß es ihr dabei  
 gleichgültig ist, ob darüber ein ganzer Saal zu Grunde  
 und der ganze Staat zusammenbricht. Das erkannten  
 wir in ihrer „Geldpolitik“ in den Städten, erleben wir in  
 der Unbearbeitbarkeit und sehen wir jetzt beim Grundbesitz.  
 Angenommen gibt es ein anderes Mittel als den rücksichts-  
 losen militärischen Kampf gegen die politischen Parteien die  
 Wahnpolitik der Sozialisten mitmachen. Alles  
 ist in Betrug, mißdeuten Selbstbetrug, und das Grund-  
 recht ist, daß Bürger, Nichtsozialisten, aus politischer  
 Verleumdung den Sozialisten den Vögel halten. Wenn wir  
 dies erkennen, daß er selbst an solchen Gelegenheiten  
 weil er diese Regierung überhaupt erst ermöglicht, indem  
 er sie bildet, das eine Führer mit den Sozialisten — den  
 Verbänden des Bürgerthums — eine „Regierung“ zu bilden  
 wollen, in der sie doch immer nur untergeordnet werden  
 können, was Vorhand vorgelegte Entschlie-  
 sungen, die noch einige Zugabe erhalten soll, wurde ein-  
 stimmig angenommen.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Es wird nunmehr mehr daran denken  
 können, eine Wohnungsmittelvergabe vorzunehmen, da es in  
 den meisten Fällen eine ihm zugehörige Wohnung erhalten wird.  
 Die Furcht vor einer im höchsten Grade zweifelhaften Verände-  
 rung mit manchen wider Willen zum „Dauermieter“ mochte.  
 Dem Vermieter würde es wohl unter dem neuen Gesetz und  
 bei der Höhe der Modernisierungskosten nicht mehr einfallen, irgend  
 welche Aufwendungen für die Wohnungen zu machen. Der  
 Mieter wird, um menschenwürdig zu wohnen, selbst in den  
 besten Zustand zu versetzen. Die Folge wird sein, daß viele  
 Mieter Wohnungen bauen werden, oder neu beziehen müssen, aus-  
 denen das Geizige, Freumbildigkeit und Unfähigkeit der  
 Klasse, für die Architekten, Handwerksmeister und deren ge-  
 schickte Arbeiter zu viel im letzten Jahrzehnt geschaffen haben,  
 werden keine Bedürfnisse werden. Man wird unter dem neuen  
 Gesetz wohnen, nur ein Dach über dem Kopf zu haben; ein  
 Zustand, wie er jetzt ja bereits vielfach vorhanden ist. Die große  
 Masse der Bauhandwerker wird sich beschäftigen, nach einem  
 neuen Brot umsehen müssen, und es ist nicht zu viel gesagt,  
 daß besonders der Gesundheitszustand der Bevölkerung unter  
 den gesetzlichen Maßnahmen leiden muß. Viele Häuser der  
 Großstädte, um nur ein Beispiel, sind schon, aber ein hand-  
 geschriebenes, zu nennen, können schon in normalen Zeiten mit  
 der Inangriffnahme, häufig sind die Fälle, daß Wohnungsüber-  
 änderungen bei Eintritt anderer Familienmitglieder oder  
 wegen ethischer Differenzen im Hause vorgenommen werden  
 müßten; die durch Gesetz vereinigte Wohnungsmittel wird auch  
 hier ein Hindernis einlegen und die Veränderung unmöglich machen.  
 Hat der Gesetzgeber wohl alle die handgreiflich liegenden  
 Folgen für den Mieter bedacht? Sicherlich nicht! Auch im  
 Wohnungsweisen dürfen keine bezwingen gesetzlichen Be-  
 schränkungen auferlegt werden, sondern auch hier ist das Spiel  
 der freien Kräfte zu bringen notwendig, um wieder so bald als  
 möglich die Bauwirtschaft mit ihren Tausenden von Arbeits-  
 losen zu fördern und damit Wohnungen für die Be-  
 dürfnisse und den Gesetzen eines jeden zu schaffen.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Lebensmittelmittel ist vorzuziehen. Abgesehen von dem  
 — Richtiges. In der laienhaften Mode werden bei den  
 Preisverhältnissen am Dienstag, für jede Person eines  
 Haushaltes 200 Gramm Preisverhältnisse verabsichtigt. Ausgelassen  
 zum Einkauf werden die Anbieter der Lebensmittel mit dem  
 Nummer 1 bis 25 000. Die bereits zum Preisverhältnisse  
 Preisverhältnisse, entnommen am Mittwoch von 2—4 Uhr, ist  
 Preisverhältnisse, bei dem sie zur Kundentheilung angewendet sind.  
 Die übrigen Haushalte wählen einen Preisverhältnisse in der Nähe  
 ihrer Wohnung. Die Preisverhältnisse sind veröffentlicht, in den  
 Geschäftsräumen bekanntzugeben, welche Nummern in den einzelnen  
 Stunden zum Einkauf ausgelassen werden. Bei dem Einkauf ist  
 der Warenbezeichnung Nr. 26 vorzuziehen. Die Marke 400 ist  
 für jedes verkaufte 1/2 Pfund Fleisch abzunehmen. Die abge-  
 zogenen Marken sind von den Preisverhältnissen bis zum  
 27. d. Mts. an das Stadterwerbungsamt in üblicher Weise abzu-  
 geben. Der Kleinhandverkaufspreis beträgt 2 Pfund für ein  
 Pfund Fleisch.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen zu einer Mietleistung überlassen  
 werden, die weit unter den tatsächlichen liegt.  
 Wenn in Rücksicht genommenen geringen Zuschüssen zur  
 Mietleistung kann der Hausbesitzer nicht bestehen. Die Geschädigten  
 verbinden den Ausgleich zwischen Einnehmen und  
 Ausgaben und müssen daher unbedingt zu einem völligen Zu-  
 sammenbruch des Hausbesitzes führen. Dieser Zusammenbruch  
 würde nicht nur ein großer Schaden für den Staat, sondern  
 auch ein Schaden für den Hausbesitzer sein, da er sich nicht  
 leisten kann, sondern auch lästern auf die praktische Brauchbarkeit  
 werden und dadurch eine Verwertung der Wohnungen nicht  
 möglich sein würde.

Der Hausbesitzverein, 24. Nov. im „Neumarkt“-Schul-  
 saal zu Halle, wurde nach dem verfallenen Hausbe-  
 sitzer von Halle und den umliegenden Orten  
 gegen entschlossene Verwahrung ein gegen die beschäditigte  
 Einrichtungs von Wohnplätzen. Die Mietbesitzerinnen sind bei  
 diesem nicht in dem Interesse, in welchem sich Wohnen,  
 Steuern, Betriebs- und Unterhaltungskosten der Häuser erhöhen  
 können. Die Mithilfe der Mietbesitzerinnen legt noch  
 dem Hausbesitzer die schwersten Opfer auf, da auf seine  
 Kosten die Mietbesitzerinnen

Stellen-Angebote

!! 3000 Mk. monatlich !!
! Vornehme Selbständigkeit !
bietet sich intelligente Herren durch Erwerbung des...

Wirtschaftsfräulein
für großen Gasthof, Kochlehrling und Köchin...

Gutssekretärin
1. Januar gesucht, die in Buchführung, Korrespondenz...

Geb. Hahndorf, Baalberg
bei Bernburg.

Gesucht
1. Dezember d. J. wätere
Hofmeister
zur Verwaltung von...

Dermietungen
3 gut möbl. Zimmer
in der Stadt...

Geldverkehr
Zeilhaber
zur ersten Beteiligung...

Lehrling oder
Volontär
mit guter Schulbildung...

2 Arbeiterfamilien
an vorzüglichen Stellen...

Mamsell
ausgezeichnete Köchin...

Stellen-Gelände
Stellung als
Verwalter...

Verwalter
auch selbständig, weiß...

Bankbeamter,
20 J. möchte sich herbeizustellen...

Derhäufe
Brotbacker
2100 Mark sofort zu verkaufen...

Blavier,
2100 Mark sofort zu verkaufen...

Stroh und Heu
kauft
auf Wunsch bei Stellung von Presse n. Draht...

Perser-Teppiche
von Privat zu hohen Preisen zu kaufen...

Hoeh- und niedertragende
Rühe
in jedem Alter liefert
Lüken, Groß-Holzhausen,
Vofl Strüben Kilmard.

Auktion
edler altbreuklicher
Pferde
am Montag und Dienstag,
den 15. und 16. Dezember 1919...

Holz-Auktion.
Donnerstag, den 27. November
d. J., vormittags 10 Uhr...

Kaufgesuche
Hausgrundstück
massiv errichtet, neu erbaut...

Halbi-Sohlen,
mit Schlags gegen Erdbelastung...

Brennholz
1. Distanzholz
aus freier Lagerung...

Gebrauchte Möbel
Suterröben
zu verkaufen...

Großes Gut
in der Provinz Sachsen,
nicht unter 1000 Morgen...

Landwirtschaft
zu kaufen oder zu pachten...

Grundstück
mit Gleisanchluss
innerhalb der Stadt Halle...

Stroh und Heu
kauft
auf Wunsch bei Stellung von Presse n. Draht...

Perser-Teppiche
von Privat zu hohen Preisen zu kaufen...

Selbstbahngleis,
Lokomotiven,
Kippwagen,
Bauzüge
kompl. zu jeder Art und
Zunahme zu faul, gefascht...

Wollene
Kinder-Schulwäcker
sind Sie in großer Auswahl...

H. Schnee Nachf.,
Halle a. S.,
Gr. Steinstraße 24.

Pianos
höchster tonlicher
Vollendung,
besten
Ausstattung,
überall
prellgekrant,
solozit

Turin Grand Prix
Ritter,
Lolpauer Strasse 72.

Wir versenden unter
Nachnahme alle beschlag-

Lebensmittel,
wie Cacao, Kaffee, Tee,
Schokolade usw., und
bitten höch. Offerte anzufordern...

Gar. Ueberseeetabak,
3 mm Schnitt, 1800
Gar. reizen
Uebersee-Cigarettenabak,
2400
Gar. Uebersee-Cigaretten in
reine Pralinenzug, 1.00 bis 1.50.

Engl. Cigaretten,
nur erste Marken, per Millie
3245.00.
F. & F. Linhardt,
Halle (Bild),
Großhandl. Fernspr. 251.

Barfett
Hergestellt, repariert
Hönemann
Saulhof 1. Tel. 3681.

Achtung!
Reinste englische
Toiletteife
zu 20,- bis 40,- per
Duz. bei Abnahme m. mind.
10 Duz. franco inkl. Versand.

Reinste englische
Kernseife
in Stangen und Stiegel zu
20,- 30,- bis 50,- franco
inkl. Verpackung per 10 kg
Originalverpackung in Seifen-

Unreines Blut.
Zur Blutreinigung und
Ausscheidung aller Schärfe...

Waschgefäße
in nur dauerhafter
Ganbarbeit in großer
Auswahl...

Gamaschen
für
Damen, Herren, Kinder
empfehlen

Mauke
Bei Viehdiebstahl
trotz in kurzer Zeit...

Bekanntmachung.
Gemäß § 12 der Verordnung über die
Einführung...

Moderne elektrische
BELEUCHTUNGS-
KÖRPER
Past
Geb. Str. 28.

elektrische Lampe.
Dieselbe ist billiger, ländere mit Bestehen...

auf dem Lande unentbehrlich,
macht den Besitzer unabhängig von jedem...

Wort und Bestandteilen werden am
kostenlos bedient.

Elektr. Anlagen in Kupfer
für Beleuchtung und Kraft.
Reparaturarbeiten...

Jeder sein eigener Tischler.
Gemeinde Univ.-Hobelbank, D.R.G.M. Franco 21 Mk.

Elektr. Anlagen in Kupfer
für Beleuchtung und Kraft.
Reparaturarbeiten...

Für jede
Drucksache
von der Schriftart bis zu dem
feinsten Satz...

Otto Thiele
Buch- und Kunstverleger
Verlag der Halle'schen Zeitung.

Unreines Blut.
Zur Blutreinigung und
Ausscheidung aller Schärfe...

Waschgefäße
in nur dauerhafter
Ganbarbeit in großer
Auswahl...

Gamaschen
für
Damen, Herren, Kinder
empfehlen

Mauke
Bei Viehdiebstahl
trotz in kurzer Zeit...

Unreines Blut.
Zur Blutreinigung und
Ausscheidung aller Schärfe...

Waschgefäße
in nur dauerhafter
Ganbarbeit in großer
Auswahl...

Gamaschen
für
Damen, Herren, Kinder
empfehlen

Mauke
Bei Viehdiebstahl
trotz in kurzer Zeit...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.